

Sport

750 Kinder lernten in 9.000 Stunden 25 Sportarten kennen

Zahlen, die begeistern: Die vom Institut für Sportwissenschaft betreute KiSS Chemnitz, die erste Kindersportschule in Ostdeutschland, zieht zum 1. Juni 2010 eine sportliche Fünf-Jahres-Bilanz

Kindertag 2005: Die Kindersportschule (KiSS) Chemnitz öffnet zum ersten Mal ihre Türen in Adelsberg - genauer gesagt in der Turnhalle mit angrenzendem Sportplatz an der Kleinolbersdorfer Straße. Ihr erklärtes Ziel war und ist es, Kindern zwischen eineinhalb und elf Jahren Spaß an Bewegung, Spiel und Sport zu vermitteln, ihre motorischen Fähigkeiten zu fördern und sie mit verschiedenen traditionellen und Trendsportarten vertraut zu machen. Kindertag 2010: Fünf Jahre später - oder anders formuliert: mehr als 9.000 Kindersportstunden später - haben bereits etwa 750 Kinder aus der Chemnitzer Region die KiSS-Angebote genutzt.

Aktuell bieten 14 Sportwissenschaftler, Sporttherapeuten und Sportstudenten - viele kommen aus der Technischen Universität Chemnitz - unermüdlich den momentan 360 angemeldeten KiSS-Kindern in wöchentlich 40 Kindersportkursen an vier Standorten lustige, abenteuerliche, schweißtreibende, lehrreiche, spannende und vor allem altersgerechte Kindersportstunden zum Toben an. Und neue Freunde finden sie hier auch. 25 Sportarten von Akrobatik und Judo über Fußball und Golf bis hin zu Ski alpin und Slackline sowie vielseitige Bewegungsformen stehen dabei auf dem Lehrplan der KiSS. Dass zur Umsetzung dieses vielseitigen Sportangebotes in den fünf KiSS-Jahren Sportgeräte im Wert von mehr als 40.000 Euro finanziert werden konnten, verdankt die KiSS circa einem Dutzend Paten. Über die obligatorischen Kindersportstunden hinaus bietet die KiSS jährlich acht ein- bis dreitägige Oster-, Sommer-, Herbst- und Wintercamps an. Zudem findet jedes Jahr ein KiSS-Bambini-Laufcup statt. Seit 2009 organisiert die KiSS auf dem Uni-Campus auch ein Sportfest der Kindertagestätte "Krabbelkäfer". Dadurch unterstützt die KiSS auch hier die Technische Universität Chemnitz einmal mehr in ihrem Anspruch, als familiengerechte Hochschule wahrgenommen zu werden.

Die Kindersportschule Chemnitz wird von Anfang an vom Institut für Sportwissenschaft der TU Chemnitz wissenschaftlich betreut. Bis heute wurden 19 Bachelor- und Masterarbeiten zur KiSS mit dem Ziel der Evaluation und Qualitätssicherung verfasst. Momentan unterstützen elf Praktikanten aus den vier Studiengängen Sportwissenschaft, Präventions-, Rehabilitations- und Fitnesssport, Psychologie sowie Pädagogik der TU Chemnitz die Kursleiter bei ihrer Arbeit mit den kleinen Sportlern.

"Das Team der Kindersportschule bedankt sich recht herzlich für das entgegengebrachte Vertrauen sowie die Unterstützung in den vergangenen Jahren und hofft auf ein weiterhin gesundes und bewegungsaktives Aufwachsen der KiSS in Chemnitz", sagt Katrin Adler, die Leiterin der KiSS Chemnitz, und hat in diesem Zusammenhang noch einen tollen Tipp: "Unter dem Motto [Kleine Detektive in Turnschuhen](#) bieten wir in den nächsten Ferien wieder vier Sommer- und Abenteuercamps an, in die man sich noch anmelden kann."

Weitere Informationen zur Kindersportschule Chemnitz erteilt Katrin Adler, Telefon 0162 7727832, E-Mail adler@kiss-chemnitz.de, <http://www.kiss-chemnitz.de>

Mario Steinebach
27.05.2010



In der Kindersportschule (KiSS) Chemnitz werden hier zum Beispiel am Kletterparcour auch Drei- bis Fünfjährigen betreut. Sporttherapeutin Franziska Schramm gibt Hilfestellung.

Foto: Wolfgang Thieme